

Adolf Dietrich-Haus Berlingen Sommerprogramm 2026

Ad. Dietrich



Adolf Dietrich: Sommergarten, 1925, Privatbesitz

Im Dietrich-Haus in Berlingen lebte und arbeitete der Künstler Adolf Dietrich 1877–1957. Seine Malstube im ersten Stock ist seit seinem Tod unverändert erhalten geblieben. Hier malte er über tausend Bilder, die ihm einen festen Platz in der Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts sichern. Der besondere Ort gewährt lebendige Einblicke in die Persönlichkeit des Künstlers. In der Malstube, den beiden Gärten und einem Dokumentationsraum lässt sich Leben und Kunst des Malers wie nirgendwo sonst entdecken.

Programm

Samstag, 2. Mai, 16:00

Saisoneröffnung mit «Aufräumen»

Die Adolf Dietrich-Förderpreisträgerin Olga Titus besucht zusammen mit Markus Landert die Malstube des Künstlers und entfernt ihre spielerischen Eingriffe, die sie im Herbst 2025 hier anbrachte. Dabei gibt es viel zu erfahren über Olga Titus, Adolf Dietrich und wie er heute gesehen wird.

Sonntag, 17. Mai, 16:00

Führung durch das Adolf Dietrich-Haus

mit der Kunstvermittlerin Sabina Marti

Sonntag, 7. Juni, 11:00–13:00

«Blütenfülle auf dem Papier»

In der Malstube von Adolf Dietrich selber Bilder gestalten! Ideen dazu gibt die Künstlerin Erna Hürzeler. (Eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes «Blütenzauber der Bodenseegärten»).

Sonntag, 28. Juni, 16:00

Führung durch das Adolf Dietrich-Haus

mit Bettina Huber, langjährige Hüterin des AD-Hauses

Sonntag, 16. August, 16:00

Führung durch das Adolf Dietrich-Haus

mit der Kunstvermittlerin Sabina Marti

Sonntag 6. September, 16:00

«Im Garten unter der Sonne»

Die AD-Förderpreisträgerin Lina Maria Sommer liest eigene Gedichte und stellt sie in Beziehung zu ausgewählten Gemälden des Berlinger Malers. Ruth Baumgartner moderiert diese Veranstaltung im Rahmen der «Langen Nacht der Bodenseegärten».

Sonntag, 20. September, 10:30–12:00

Auf den Spuren von Adolf Dietrich

Fussreise in und um Berlingen herum, angereichert mit der Lesung von Briefen und Texten von und zu Adolf Dietrich. Zusammen mit der Kunstvermittlerin Sabina Marti entdecken Teilnehmende die Schönheiten der Bodenseelandschaft durch die Augen des Künstlers.

Sonntag, 27. September, 18:00

Saisonschluss

Eintritt und Teilnahme

Jede Veranstaltung endet mit einem Apéro im Garten von Adolf Dietrich mit Blick auf den See und die Höri. Es gibt kaum eine bessere Gelegenheit, im lockeren Gespräch mit anderen Gästen dem Schauen von Adolf Dietrich nachzuspüren.



Adolf Dietrich: Garten am Untersee, 1931, Privatbesitz

Die Teilnahme an den Veranstaltungen und am Apéro ist unentgeltlich. Mit einem freiwilligen Kostenbeitrag und/oder einer Mitgliedschaft in der Thurgauischen Kunstgesellschaft helfen sie mit, den Betrieb des Adolf Dietrich-Hauses zu gewährleisten.

Wir danken der Dr. Heinrich Mezger-Stiftung und der Thurgauischen Kunstgesellschaft, die das Sommerprogramm 2026 finanziell begleiten.

Besuch im Dietrich-Haus

Adolf Dietrich-Haus, Seestrasse 31, CH-8267 Berlingen
Geöffnet Mai bis September, Sa und So 14:00–18:00

Führungen buchbar unter T +41 71 688 58 30 oder
per Mail an sekretariat@kunstgesellschaft-tg.ch.



Adolf Dietrich: Mondscheinlandschaft, 1930, SKKG Winterthur

Das Adolf Dietrich-Haus wird von der Thurgauischen Kunstgesellschaft für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Unterhalt und Betrieb sind dank vielfältiger Unterstützung möglich: kunstgesellschaft-tg.ch.



Thurgauische Kunstgesellschaft
Kunstraum Kreuzlingen
Adolf Dietrich-Haus Berlingen